

Klein aber wirksam sind die „Klassifizierten Anzeigen der Täglichen Omaha Tribune. — Lesen Sie sie um des Gewinnes willen!

# Tägliche Omaha Tribune

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung: Zellweise der Wölfe heute abend und Dienstag; keine wesentliche Veränderung der Temperatur. Für Nebraska: Bewölkt heute abend und Donnerstag, wahrscheinlich Regen im Südwest. Für Iowa: Bewölkt und veränderlich heute abend und Donnerstag.

34. Jahrgang.

Omaha, Nebr., Mittwoch, den 9. Mai 1917.

8 Seiten.—No. 49.

## Die Kriegsteuer-Vorlage an's Haus!

Hauskomitee hat dieselbe ausgearbeitet, um \$1,800,000,000 Kriegskosten aufzutreiben; Erhöhung alter u. viele neue Steuern.

### Die Zeitungen müssen ganz besonders herhalten!

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

Washington, 9. Mai.—Das Mittel- und Wegekomitee des Repräsentantenhauses hat gestern einstimmig den Entwurf für die Kriegsteuer-Vorlage angenommen. Dieselbe geht heute dem Hause zu und wird morgen zur Beratung kommen. Man hofft, daß das Haus die Vorlage, welche die Erhebung von \$1,800,000,000 Steuern der verschiedensten Arten zur Deckung der Kriegskosten vorzieht, in wenigen Tagen annehmen wird, wenn es auch naturgemäß betreffs der einzelnen Bestimmungen teilweise zu sehr erregten Debatten kommen dürfte.

### Saloniki revolutioniert gegen Konstantin!

In einer großen Massenversammlung wird die Absetzung des Königs beschlossen.

London, 9. Mai.—Reuters Korrespondent telegraphierte am letzten Sonntag: „Der heutige Tag war für Saloniki ereignisreich, denn in einer riesigen Massenversammlung wurde die Absetzung des Königs Konstantin beschlossen. Über 40,000 Personen versammelten sich in den verschiedenen öffentlichen Plätzen und hörten den Reden, die auf die Absetzung des Königs Konstantin abzielten. „Lange lebe die Nationalregierung!“ und „Nieder mit dem König!“ wurden überall laut. Der Bürgermeister der Stadt unterbreitete schließlich eine Resolution, in welcher König Konstantin als abgesetzt erklärt wird. Die Volksmasse aber war mit derselben nicht zufrieden und bestand darauf, daß die ganze Dynastie abgesetzt werden müsse. Alle Geschäfte waren geschlossen; Volkshäuser marschierten durch die Straßen der Stadt, und vor der früheren Wohnung Venizelos kam es zu einer Demonstration zu Gunsten des Ex-Ministerpräsidenten und Freundes der Alliierten.“

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

### Deutsch-schweizer Handelsvertrag?

Deutschland liefert der Schweiz auf weitere drei Monate Kohlen und Eisen.

Bern, über Paris, 9. Mai.—Nach mehrwöchigen Verhandlungen, die hier zwischen Schweizer und deutschen Vertretern gepflogen wurden, hat man sich darauf geeinigt, das im September 1916 abgeschlossene Handelsabkommen, welches am 30. April ablaufen würde, unverändert bis zum 31. Juli fortzusetzen zu lassen.

Bern, über Paris, 9. Mai.—Nach mehrwöchigen Verhandlungen, die hier zwischen Schweizer und deutschen Vertretern gepflogen wurden, hat man sich darauf geeinigt, das im September 1916 abgeschlossene Handelsabkommen, welches am 30. April ablaufen würde, unverändert bis zum 31. Juli fortzusetzen zu lassen.

Bern, über Paris, 9. Mai.—Nach mehrwöchigen Verhandlungen, die hier zwischen Schweizer und deutschen Vertretern gepflogen wurden, hat man sich darauf geeinigt, das im September 1916 abgeschlossene Handelsabkommen, welches am 30. April ablaufen würde, unverändert bis zum 31. Juli fortzusetzen zu lassen.

### 5 Norweger und 1 Japaner versenkt!

Lehterer hatte eine Ladung von mindestens einer Million Dollars an Bord.

London, 9. Mai.—Das norwegische Auswärtige Amt berichtet, daß die drei norwegischen Dampfer „Talska“, „Vale“ und „Tromp“ von deutschen Tauchbooten versenkt worden sind, wie ein Bericht aus Christiania meldet. Drei Leute von der „Vale“ sollen ertrunken sein. Die drei versenkten Dampfer hatten einen Gehalt von 1833 resp. 719 resp. 2571 Tonnen.

London, 9. Mai.—Das norwegische Auswärtige Amt berichtet, daß die drei norwegischen Dampfer „Talska“, „Vale“ und „Tromp“ von deutschen Tauchbooten versenkt worden sind, wie ein Bericht aus Christiania meldet. Drei Leute von der „Vale“ sollen ertrunken sein. Die drei versenkten Dampfer hatten einen Gehalt von 1833 resp. 719 resp. 2571 Tonnen.

### Ein Japaner hinab.

New York, 9. Mai.—Hier eingetroffenen Nachrichten zufolge ist der 3420 Tonnen große japanische Dampfer „Kirishimajoon Maru“ in der Nähe der afrikanischen Küste torpediert und versenkt worden. Der zerstörte Dampfer fuhr am 15. Februar von Calcutta nach hier mit einer Ladung ab, die mindestens eine Million Dollars wert war.

### Norweg. Ridelwerke abgebrannt.

London, 9. Mai.—Gemäß London aus Christiania meldet, daß die Ridelwerke dorthelbst durch einen Feuersbrand zerstört worden. Der Schaden ist so bedeutend, daß der Betrieb ganz eingestellt werden muß, wie man sagt. Es hatte kürzlich in Norwegen eine lebhaftere Agitation gegen den Verkauf von Ridel nach Deutschland Platz gegriffen, die als ein Protest gegen das Versenken von norwegischen Schiffen durch die Tauchboote erscheint. Die Ridelwerke waren kontraktlich verpflichtet, ihren gesamten Ertrag nach Deutschland zu liefern.

### Freiheits-Anleihe zur Hälfte gezeichnet!

Washington, 9. Mai.—Es wurde heute bekannt gemacht, daß die \$2,000,000,000 Freiheits-Anleihe bereits zur Hälfte unterzeichnet ist.

### Hungerprobleme der englischen Regierung!

Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

London, 9. Mai.—Das Nahrungsmittelministerium arbeitet unabhängig an einem zentralen Nationalerzeugungsplan. Die Rationierung eines 45,000,000 Köpfe umfassenden Landes ist ein ungeheures und kompliziertes Problem, doch glaubt das Ministerium sich seiner Aufgabe gewachsen zu sein. Das deutsche System wird als vollständig verwerflich erachtet, weshalb Baron Debonport, der Nahrungsmittelkontrollleur, sich die als nahezu perfekt angelegene Organisation der amerikanischen Lebensmittelkommission in Belgien zum Muster genommen hat, die bekanntlich von ihrem Vorsitzenden Herbert C. Hoover aufgestellt wurde. Die Verhältnisse der Zustände in Belgien und England macht es natürlich unmöglich, das System als Ganzes zu adoptieren, doch hat der Nahrungsmittelkontrollleur manche wertvollen Ratschläge daraus erhalten.

### Unter Führung eines Theater-Magnaten.

Etwa 50,000 Personen, die sich hauptsächlich aus Bekannten zusammensetzen, sollen die Rationierungsarbeiten neben ihren regulären Pflichten übernehmen und zwar unter der Leitung des auf beiden Seiten des Atlantischen Ozeans wohlbekanntesten Theater-Magnaten Alfred Butt, der seit einigen Monaten die Frage der Nahrungsmittel-Rationierung studiert hat. Es wird etwa zwei Monate nehmen, die vom Baron Debonport ernannten Rationierungsbeamten über ihre neuen Pflichten zu instruieren, und bis dahin würde man erfahren haben, ob das Volk freiwillig sich einzuschränken instande ist.

Etwa 50,000 Personen, die sich hauptsächlich aus Bekannten zusammensetzen, sollen die Rationierungsarbeiten neben ihren regulären Pflichten übernehmen und zwar unter der Leitung des auf beiden Seiten des Atlantischen Ozeans wohlbekanntesten Theater-Magnaten Alfred Butt, der seit einigen Monaten die Frage der Nahrungsmittel-Rationierung studiert hat. Es wird etwa zwei Monate nehmen, die vom Baron Debonport ernannten Rationierungsbeamten über ihre neuen Pflichten zu instruieren, und bis dahin würde man erfahren haben, ob das Volk freiwillig sich einzuschränken instande ist.

Etwa 50,000 Personen, die sich hauptsächlich aus Bekannten zusammensetzen, sollen die Rationierungsarbeiten neben ihren regulären Pflichten übernehmen und zwar unter der Leitung des auf beiden Seiten des Atlantischen Ozeans wohlbekanntesten Theater-Magnaten Alfred Butt, der seit einigen Monaten die Frage der Nahrungsmittel-Rationierung studiert hat. Es wird etwa zwei Monate nehmen, die vom Baron Debonport ernannten Rationierungsbeamten über ihre neuen Pflichten zu instruieren, und bis dahin würde man erfahren haben, ob das Volk freiwillig sich einzuschränken instande ist.

Etwa 50,000 Personen, die sich hauptsächlich aus Bekannten zusammensetzen, sollen die Rationierungsarbeiten neben ihren regulären Pflichten übernehmen und zwar unter der Leitung des auf beiden Seiten des Atlantischen Ozeans wohlbekanntesten Theater-Magnaten Alfred Butt, der seit einigen Monaten die Frage der Nahrungsmittel-Rationierung studiert hat. Es wird etwa zwei Monate nehmen, die vom Baron Debonport ernannten Rationierungsbeamten über ihre neuen Pflichten zu instruieren, und bis dahin würde man erfahren haben, ob das Volk freiwillig sich einzuschränken instande ist.

### Alliierte verlieren im April 562 Aeroplane!

Berlin, über London, 9. April.—Das deutsche Kriegsamt meldet, daß die Alliierten an der Westfront während des Monats April 462 Aeroplane und 29 Fesselballons verloren haben. Von ersteren wurden 299 in Luftkämpfen abgeschossen, die Deutschen verloren in derselben Zeitperiode 74 Aeroplane und 10 Fesselballons. Während des letzten Monats stand die deutsche Luftflotte auf der Höhe ihres Vermögens. Das Fliegerabwehrsystem in Deutschland hat sich so vorzüglich bewährt, daß der Feind fast nichts auszurichten vermochte.

Berlin, über London, 9. April.—Das deutsche Kriegsamt meldet, daß die Alliierten an der Westfront während des Monats April 462 Aeroplane und 29 Fesselballons verloren haben. Von ersteren wurden 299 in Luftkämpfen abgeschossen, die Deutschen verloren in derselben Zeitperiode 74 Aeroplane und 10 Fesselballons. Während des letzten Monats stand die deutsche Luftflotte auf der Höhe ihres Vermögens. Das Fliegerabwehrsystem in Deutschland hat sich so vorzüglich bewährt, daß der Feind fast nichts auszurichten vermochte.

Berlin, über London, 9. April.—Das deutsche Kriegsamt meldet, daß die Alliierten an der Westfront während des Monats April 462 Aeroplane und 29 Fesselballons verloren haben. Von ersteren wurden 299 in Luftkämpfen abgeschossen, die Deutschen verloren in derselben Zeitperiode 74 Aeroplane und 10 Fesselballons. Während des letzten Monats stand die deutsche Luftflotte auf der Höhe ihres Vermögens. Das Fliegerabwehrsystem in Deutschland hat sich so vorzüglich bewährt, daß der Feind fast nichts auszurichten vermochte.

### Regierung winkt Ausländern ab!

Washington, 9. Mai.—Ausländer, welche in den Ver. Staaten wohnen und Untertanen der Entente sind, wünschen unter dem Sternbanner zu stehen, und viele Geflüchte von Einzelpersonen und Komitees sind im Kriegsdepartement eingegangen. In den meisten Fällen wünschen die Ausländer besondere Korps ihrer eigenen Nationalität zu bilden. Das Kriegsdepartement läßt es lieber, wenn sie in ihre Länder zurückkehren oder als Einzelpersonen in die Bundesarmee eintreten.

Washington, 9. Mai.—Ausländer, welche in den Ver. Staaten wohnen und Untertanen der Entente sind, wünschen unter dem Sternbanner zu stehen, und viele Geflüchte von Einzelpersonen und Komitees sind im Kriegsdepartement eingegangen. In den meisten Fällen wünschen die Ausländer besondere Korps ihrer eigenen Nationalität zu bilden. Das Kriegsdepartement läßt es lieber, wenn sie in ihre Länder zurückkehren oder als Einzelpersonen in die Bundesarmee eintreten.

Washington, 9. Mai.—Ausländer, welche in den Ver. Staaten wohnen und Untertanen der Entente sind, wünschen unter dem Sternbanner zu stehen, und viele Geflüchte von Einzelpersonen und Komitees sind im Kriegsdepartement eingegangen. In den meisten Fällen wünschen die Ausländer besondere Korps ihrer eigenen Nationalität zu bilden. Das Kriegsdepartement läßt es lieber, wenn sie in ihre Länder zurückkehren oder als Einzelpersonen in die Bundesarmee eintreten.

Washington, 9. Mai.—Ausländer, welche in den Ver. Staaten wohnen und Untertanen der Entente sind, wünschen unter dem Sternbanner zu stehen, und viele Geflüchte von Einzelpersonen und Komitees sind im Kriegsdepartement eingegangen. In den meisten Fällen wünschen die Ausländer besondere Korps ihrer eigenen Nationalität zu bilden. Das Kriegsdepartement läßt es lieber, wenn sie in ihre Länder zurückkehren oder als Einzelpersonen in die Bundesarmee eintreten.

### Reichskanzler wird heftig angegriffen!

In London faßelt man sogar davon, daß Graf Hertling sein Nachfolger werden wird.

Kopenhagen, über London, 9. Mai.—Die Konserverativen und Altpreußen sollen wieder sehr gegen den Reichskanzler von Bethmann Hollweg wüthen. Die Tageszeitung schreibt, daß infolge drei oder vier Tage zu später Mobilmachung wegen der zögernden Politik des Kanzlers die Schlacht an der Marne verloren gegangen sei. Die Truppen, welche dem Eindringen der Russen in Ostpreußen Einhalt gebieten mußten, hätten genügt, um General von Kludts Rückzug in einen Sieg umzuwandeln, und in einem solchen Falle wäre der Krieg schnell zum Abschluß gekommen. Zum zweiten Male habe der Kanzler Lehreters verhandelt, als er sich dem unangelegenen Tauchboottkrieg widersetze. Das hat auch kürzlich der österreichische Feldmarschall von Höfendorf gelagt.

Kopenhagen, über London, 9. Mai.—Die Konserverativen und Altpreußen sollen wieder sehr gegen den Reichskanzler von Bethmann Hollweg wüthen. Die Tageszeitung schreibt, daß infolge drei oder vier Tage zu später Mobilmachung wegen der zögernden Politik des Kanzlers die Schlacht an der Marne verloren gegangen sei. Die Truppen, welche dem Eindringen der Russen in Ostpreußen Einhalt gebieten mußten, hätten genügt, um General von Kludts Rückzug in einen Sieg umzuwandeln, und in einem solchen Falle wäre der Krieg schnell zum Abschluß gekommen. Zum zweiten Male habe der Kanzler Lehreters verhandelt, als er sich dem unangelegenen Tauchboottkrieg widersetze. Das hat auch kürzlich der österreichische Feldmarschall von Höfendorf gelagt.

Kopenhagen, über London, 9. Mai.—Die Konserverativen und Altpreußen sollen wieder sehr gegen den Reichskanzler von Bethmann Hollweg wüthen. Die Tageszeitung schreibt, daß infolge drei oder vier Tage zu später Mobilmachung wegen der zögernden Politik des Kanzlers die Schlacht an der Marne verloren gegangen sei. Die Truppen, welche dem Eindringen der Russen in Ostpreußen Einhalt gebieten mußten, hätten genügt, um General von Kludts Rückzug in einen Sieg umzuwandeln, und in einem solchen Falle wäre der Krieg schnell zum Abschluß gekommen. Zum zweiten Male habe der Kanzler Lehreters verhandelt, als er sich dem unangelegenen Tauchboottkrieg widersetze. Das hat auch kürzlich der österreichische Feldmarschall von Höfendorf gelagt.

Kopenhagen, über London, 9. Mai.—Die Konserverativen und Altpreußen sollen wieder sehr gegen den Reichskanzler von Bethmann Hollweg wüthen. Die Tageszeitung schreibt, daß infolge drei oder vier Tage zu später Mobilmachung wegen der zögernden Politik des Kanzlers die Schlacht an der Marne verloren gegangen sei. Die Truppen, welche dem Eindringen der Russen in Ostpreußen Einhalt gebieten mußten, hätten genügt, um General von Kludts Rückzug in einen Sieg umzuwandeln, und in einem solchen Falle wäre der Krieg schnell zum Abschluß gekommen. Zum zweiten Male habe der Kanzler Lehreters verhandelt, als er sich dem unangelegenen Tauchboottkrieg widersetze. Das hat auch kürzlich der österreichische Feldmarschall von Höfendorf gelagt.

Kopenhagen, über London, 9. Mai.—Die Konserverativen und Altpreußen sollen wieder sehr gegen den Reichskanzler von Bethmann Hollweg wüthen. Die Tageszeitung schreibt, daß infolge drei oder vier Tage zu später Mobilmachung wegen der zögernden Politik des Kanzlers die Schlacht an der Marne verloren gegangen sei. Die Truppen, welche dem Eindringen der Russen in Ostpreußen Einhalt gebieten mußten, hätten genügt, um General von Kludts Rückzug in einen Sieg umzuwandeln, und in einem solchen Falle wäre der Krieg schnell zum Abschluß gekommen. Zum zweiten Male habe der Kanzler Lehreters verhandelt, als er sich dem unangelegenen Tauchboottkrieg widersetze. Das hat auch kürzlich der österreichische Feldmarschall von Höfendorf gelagt.

Kopenhagen, über London, 9. Mai.—Die Konserverativen und Altpreußen sollen wieder sehr gegen den Reichskanzler von Bethmann Hollweg wüthen. Die Tageszeitung schreibt, daß infolge drei oder vier Tage zu später Mobilmachung wegen der zögernden Politik des Kanzlers die Schlacht an der Marne verloren gegangen sei. Die Truppen, welche dem Eindringen der Russen in Ostpreußen Einhalt gebieten mußten, hätten genügt, um General von Kludts Rückzug in einen Sieg umzuwandeln, und in einem solchen Falle wäre der Krieg schnell zum Abschluß gekommen. Zum zweiten Male habe der Kanzler Lehreters verhandelt, als er sich dem unangelegenen Tauchboottkrieg widersetze. Das hat auch kürzlich der österreichische Feldmarschall von Höfendorf gelagt.

Kopenhagen, über London, 9. Mai.—Die Konserverativen und Altpreußen sollen wieder sehr gegen den Reichskanzler von Bethmann Hollweg wüthen. Die Tageszeitung schreibt, daß infolge drei oder vier Tage zu später Mobilmachung wegen der zögernden Politik des Kanzlers die Schlacht an der Marne verloren gegangen sei. Die Truppen, welche dem Eindringen der Russen in Ostpreußen Einhalt gebieten mußten, hätten genügt, um General von Kludts Rückzug in einen Sieg umzuwandeln, und in einem solchen Falle wäre der Krieg schnell zum Abschluß gekommen. Zum zweiten Male habe der Kanzler Lehreters verhandelt, als er sich dem unangelegenen Tauchboottkrieg widersetze. Das hat auch kürzlich der österreichische Feldmarschall von Höfendorf gelagt.

### Der Kaiser lobt deutsche Tapferkeit!

Gelbentaten, wie sie an der Westfront angeführt werden, seien unvergleichlich da.

London, 9. Mai.—Kaiser Wilhelm hat dem Sultan der Türkei, welcher letzterer in einem Schreiben an den deutschen Botschafter in Konstantinopel die Tapferkeit der deutschen Truppen lobte, folgende Antwort aufkommen lassen: „Alle Augen sind auf den gewaltigen Kampf im Westen gerichtet, wo unsere Heere, um an Zahl und Kriegsmaterial weit zu überlegen, eine Entschlossenheit herbeizuführen suchen. Unsere Truppen verrichten Gelbentaten, wie sie in der Geschichte aller Völker und aller Zeiten nicht aufgezählt werden können. Möge der Allmächtige sie auch in der Zukunft schlicht und sie zum vollständigen Siege führen!“

London, 9. Mai.—Kaiser Wilhelm hat dem Sultan der Türkei, welcher letzterer in einem Schreiben an den deutschen Botschafter in Konstantinopel die Tapferkeit der deutschen Truppen lobte, folgende Antwort aufkommen lassen: „Alle Augen sind auf den gewaltigen Kampf im Westen gerichtet, wo unsere Heere, um an Zahl und Kriegsmaterial weit zu überlegen, eine Entschlossenheit herbeizuführen suchen. Unsere Truppen verrichten Gelbentaten, wie sie in der Geschichte aller Völker und aller Zeiten nicht aufgezählt werden können. Möge der Allmächtige sie auch in der Zukunft schlicht und sie zum vollständigen Siege führen!“

London, 9. Mai.—Kaiser Wilhelm hat dem Sultan der Türkei, welcher letzterer in einem Schreiben an den deutschen Botschafter in Konstantinopel die Tapferkeit der deutschen Truppen lobte, folgende Antwort aufkommen lassen: „Alle Augen sind auf den gewaltigen Kampf im Westen gerichtet, wo unsere Heere, um an Zahl und Kriegsmaterial weit zu überlegen, eine Entschlossenheit herbeizuführen suchen. Unsere Truppen verrichten Gelbentaten, wie sie in der Geschichte aller Völker und aller Zeiten nicht aufgezählt werden können. Möge der Allmächtige sie auch in der Zukunft schlicht und sie zum vollständigen Siege führen!“

### Namenänderung der deutschen Dampfer!

Zwei der internierten Seejäger werden nach deutsch-amerikanischen Seeführern benannt.

Washington, D. C., 9. Mai.—Zwei internierte deutsche Handels-Seejäger, welche von der Bundesregierung übernommen worden waren, sollen nach Deutschen benannt werden, welche in der Kontinentalarmee sich an dem amerikanischen Revolutionskriege beteiligt hatten. Marineminister Daniels hat angekündigt, daß der Dampfer Kronprinz Wilhelm den Namen „Baron von Steuben“ und der „Prinz Eitel Friedrich“ den Namen „Baron de Kalb“ erhalten solle. Beide Seejäger werden unter der amerikanischen Flagge in Dienst gestellt werden, sobald die Ausbesserungsarbeiten vollendet sind.

Washington, D. C., 9. Mai.—Zwei internierte deutsche Handels-Seejäger, welche von der Bundesregierung übernommen worden waren, sollen nach Deutschen benannt werden, welche in der Kontinentalarmee sich an dem amerikanischen Revolutionskriege beteiligt hatten. Marineminister Daniels hat angekündigt, daß der Dampfer Kronprinz Wilhelm den Namen „Baron von Steuben“ und der „Prinz Eitel Friedrich“ den Namen „Baron de Kalb“ erhalten solle. Beide Seejäger werden unter der amerikanischen Flagge in Dienst gestellt werden, sobald die Ausbesserungsarbeiten vollendet sind.

Washington, D. C., 9. Mai.—Zwei internierte deutsche Handels-Seejäger, welche von der Bundesregierung übernommen worden waren, sollen nach Deutschen benannt werden, welche in der Kontinentalarmee sich an dem amerikanischen Revolutionskriege beteiligt hatten. Marineminister Daniels hat angekündigt, daß der Dampfer Kronprinz Wilhelm den Namen „Baron von Steuben“ und der „Prinz Eitel Friedrich“ den Namen „Baron de Kalb“ erhalten solle. Beide Seejäger werden unter der amerikanischen Flagge in Dienst gestellt werden, sobald die Ausbesserungsarbeiten vollendet sind.

Washington, D. C., 9. Mai.—Zwei internierte deutsche Handels-Seejäger, welche von der Bundesregierung übernommen worden waren, sollen nach Deutschen benannt werden, welche in der Kontinentalarmee sich an dem amerikanischen Revolutionskriege beteiligt hatten. Marineminister Daniels hat angekündigt, daß der Dampfer Kronprinz Wilhelm den Namen „Baron von Steuben“ und der „Prinz Eitel Friedrich“ den Namen „Baron de Kalb“ erhalten solle. Beide Seejäger werden unter der amerikanischen Flagge in Dienst gestellt werden, sobald die Ausbesserungsarbeiten vollendet sind.

Washington, D. C., 9. Mai.—Zwei internierte deutsche Handels-Seejäger, welche von der Bundesregierung übernommen worden waren, sollen nach Deutschen benannt werden, welche in der Kontinentalarmee sich an dem amerikanischen Revolutionskriege beteiligt hatten. Marineminister Daniels hat angekündigt, daß der Dampfer Kronprinz Wilhelm den Namen „Baron von Steuben“ und der „Prinz Eitel Friedrich“ den Namen „Baron de Kalb“ erhalten solle. Beide Seejäger werden unter der amerikanischen Flagge in Dienst gestellt werden, sobald die Ausbesserungsarbeiten vollendet sind.

Washington, D. C., 9. Mai.—Zwei internierte deutsche Handels-Seejäger, welche von der Bundesregierung übernommen worden waren, sollen nach Deutschen benannt werden, welche in der Kontinentalarmee sich an dem amerikanischen Revolutionskriege beteiligt hatten. Marineminister Daniels hat angekündigt, daß der Dampfer Kronprinz Wilhelm den Namen „Baron von Steuben“ und der „Prinz Eitel Friedrich“ den Namen „Baron de Kalb“ erhalten solle. Beide